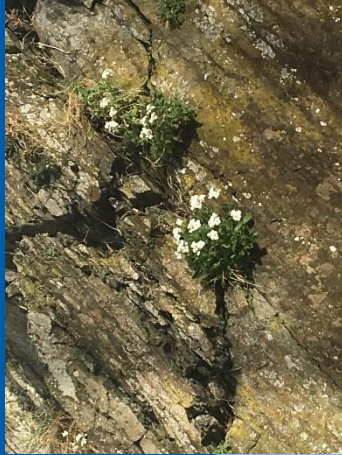


Traumatisierungen im Leben alter Menschen



12.-13. November 2024
Tagungshaus Weingarten

Traumatisierungen im Leben alter Menschen

Sehr viele der heute alten Menschen mussten in ihrem Leben traumatische Erfahrungen machen. Die Ereignisse, die dazu geführt haben, fanden häufig während oder unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg statt. Selbst 79 Jahre nach Kriegsende ist festzustellen, dass die Kriegs- und Nachkriegserlebnisse weiterhin wirken.

Darüber hinaus erfahren Menschen im Laufe des Erwachsenenlebens Belastungen bis hin zu Traumatisierungen, die ungünstige Folgen für die Gesundheit haben können.

Mittlerweile ist erforscht (siehe Gerald Hüther, „Raus aus der Demenzfalle“), dass Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) und komplexe Traumafolgestörungen mit demenziellen Erkrankungen, vor allem vom Typ Alzheimer, aber auch mit Depressionen und Angststörungen zusammenhängen. Umso wichtiger ist es, mit diesen Faktoren in der Pflege und der Begleitung alter Menschen gut umzugehen.

Neben dem Wissen auf der fachlichen Ebene geht es auch um Haltungen und Umgangsformen. Natürlich braucht es auch Kompetenzen auf der emotionalen Ebene, etwa die Fähigkeit, sich auf die Menschen einlassen zu können, die gravierende Verluste erleben mussten. Hierfür ist besonders das „Verlust-Balance-Modell“ geeignet, das im Seminar Anwendung finden soll. Es geht um Reflexion von Verlustenerfahrungen und um die daraus resultierenden Bedürfnisse in der Gegenwart.

Kenntnisse und Kompetenzen, die vermittelt werden:

- Einführung und Informationen zur Psychotraumatologie
- Folgeerkrankungen wie z.B. Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und Traumafolgestörungen nach komplexen Traumatisierungen
- Zusammenhänge zu demenziellen Erkrankungen (vom Typ Alzheimer)
- Kleiner Einblick in Neurobiologie und Epigenetik
- Alter und Trauma: Aspekte des Alters, die eine Trauma-Aktivierung begünstigen
- Ansätze für die Begleitung
- Fallarbeit
- Notwendige Kompetenzen und schützende Maßnahmen.

Wünsche der Teilnehmer:innen werden nach Möglichkeit aufgegriffen; Austausch und Übungsteile haben eine besondere Gewichtung.

Ziele

- Vermittlung von Informationen über Psychotraumatologie im Allgemeinen und speziell über Traumatisierungen im Alter
- Das „Demenz-Balance-Modell“ zeigt Wege auf, Menschen, die traumatische Verluste erlebt haben, besser zu verstehen und sich entsprechend einfühlen zu können
- Es geht darum, eine Balance von Nähe und Distanz gegenüber Bewohner:innen und Patient:innen zu entwickeln
- Erkennen einer Posttraumatischen Belastungsstörung und einer Trauma-Aktivierung
- Entsprechende und angemessene Pflege und Begleitung leisten
- Das eigene Tun im Hinblick auf Traumatisierungen reflektieren lernen

Seminarleitung

Brigitte Merkwitz, Alfter

Diplom-Pädagogin mit psychotherapeutischen Zusatzausbildungen; traumatherapeutische Ausbildung bei Prof. Dr. Luise Reddemann; ausgebildet bei Dr. Gerald Hüther zu: Potenzialentfaltung; Psychodramaleiterin; langjährige Erfahrung in Einzelarbeit und Seminartätigkeit/ Supervision in der Altenpflege und in Hospizen.

www.sich-weiterbilden-merkwitz.de

Programmverantwortung

Dr. Thomas König

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung

zum Seminar „Traumatisierungen im Leben alter Menschen“ am
12.-13. November 2024 im Tagungshaus Weingarten

Adressdaten

private dienstliche Adresse*

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Institution/Firma (ggf.)* _____

Abteilung (ggf.)* _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Datum _____

Unterschrift _____

Seminarkosten (bitte ankreuzen)

Seminarbeitrag inkl. Übernachtung und Ver- 289,50 €
pflegung

Seminarbeitrag inkl. Verpflegung 232,00 €

Termine und Anmeldung

Termine

12.-13. November 2024

Dienstag, 12. November 2024, 9.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 13. November 2024, 9.00 bis 16.30 Uhr

Zur Teilnahme

Seminarkosten

Seminarbeitrag inkl. Übernachtung und Verpfle- 289,50 €
gung

Seminarbeitrag inkl. Verpflegung 232,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Nohelia Soncco

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel.: +49 711 1640 707

E-Mail: soziales@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_25547

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum
29.10.2024. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt
von der Anmeldung vom 30.10. – 05.11.2024 (Eingangsdatum)
stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, da-
nach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine
andere Person befreit von Stornogebühren.

Online-Veranstaltung: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit
einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließ-
lich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte wei-
ter gegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu
nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung:
www.akademie-rs.de/datenschutz.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich
damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme
veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungshaus Weingarten –

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/weingarten-anreise